

THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 www.thebereancall.org

Februar 2024

Die weitere Flucht aus der Vernunft

T.A. McMahon

Kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht Jehova. – Jesaja 1,18

Vor zwei Jahren (Februar 2022) veröffentlichten wir einen TBC-Artikel mit dem Titel „Die Flucht aus der Vernunft“. Damals geschahen bestimmte Dinge, bei denen man sich fragen musste, ob die Welt und die Kirche tatsächlich den Verstand verloren hatten, oder, im Fall der Kirche, ein gewaltiges Abgleiten von der Wahrheit Gottes (Hebräer 2,1), das an völlige Irrationalität grenzte.

Die Vernunft, selbst auf der Ebene des gesunden Menschenverstands, hat aufgehört, das Kriterium des täglichen Lebens zu sein. Im Bereich der Politik war das sicherlich offensichtlich. Obwohl das Mantra der verschiedenen linksgerichteten Agenden behauptete, es sei zum Wohle der Gesellschaft, war das „Gute“ entweder kurzlebig oder schnell zerstörerisch. Ihr Hauptziel war es, die Kontrolle über die Bevölkerung zu erlangen und den Massen mit allen Mitteln eine bestimmte Ideologie aufzuzwingen. Für bibeltreue Christen wurde es notwendig, sich als Wähler in die Politik einzuschalten, wenn es um moralische Fragen wie Abtreibung und die Legalisierung von bewusstseinsverändernden Drogen ging. Als US-Bürger haben wir sicherlich die Verantwortung, das Ergebnis dessen zu beeinflussen, was unsere Regierung zu beschließen versucht, insbesondere im Hinblick auf die Folgen für unsere Kinder. Das ist jedoch nicht das Hauptanliegen dieses Artikels. Vielmehr geht es um die Auswirkungen, die die scheinbare Abkehr von der Vernunft auf die Kirche hat.

Wie sich zeigen wird, ist die Flucht vor der Vernunft in vollem Gange. Die Beobachtung bestätigt dies zweifellos. Doch halten wir sie für wahr, weil

zahlreiche Bibelstellen den Grundstein dafür legen und *prophetische* Hinweise darauf geben, dass sie sich vollzieht. Hier sind nur einige der Verse:

2 Timotheus 3,1 Dieses aber wisse, dass in den letzten Tagen schwere Zeiten da sein werden; denn die Menschen werden eigenliebig sein, geldliebend, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, heillos....

Matthäus 24,3: Als er aber auf dem Ölberge saß, traten seine Jünger zu ihm besonders und sprachen: Sage uns, wann wird dieses sein, und was ist das Zeichen deiner Ankunft und der Vollendung des Zeitalters? Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Sehet zu, dass euch niemand verführe!

Lukas 18,8 Doch wird wohl der Sohn des Menschen, wenn er kommt, den Glauben finden auf der Erde?

Diese und viele andere Verse deuten darauf hin, dass die Gemeinde den schwierigsten geistlichen Kampf ihrer Geschichte durchmachen wird und der Flut des Bösen ausgesetzt sein wird, die vom Widersacher ausströmt, bis zur Wiederkunft Jesu Christi, um Seine Braut wegzunehmen, wenn er sie bei der Entrückung in den Himmel holt. Dennoch wird das Volk Gottes vor diesem Ereignis die Oberhand behalten.

Im Mittelpunkt des Kampfes steht die Wahrheit von Gottes Wort gegenüber den Lügen Satans. Die Sünde des Bösen war von Anfang an die Lüge von der Gottheit, angefangen bei ihm selbst im Himmel: „Ich will hinauffahren auf Wolkenhöhen, mich gleichmachen dem Höchsten“ (Jesaja 14,14). Er brachte diese Lüge auf die Erde und verführte Eva (1 Mose 3). Satan hat es im Laufe der Geschichte nicht nur darauf angelegt, sich selbst von seiner eigenen Gottheit zu überzeugen, sondern auch die Menschheit mit allen nur denkbaren (und vielen

unvorstellbaren) bösen Tricks zu seinem großen Wahn zu verführen.

Was ist dann mit der *Wahrheit* des Wortes Gottes? Sie ist kaum ein Geheimnis oder komplex!

Jesaja 43,10-11 Ihr seid meine Zeugen, spricht Jehova, und mein Knecht, den ich erwählt habe: damit ihr erkennt und mir glaubet und einsehet, dass ich derselbe bin. *Vor mir ward kein Gott gebildet, und nach mir wird keiner sein.*

Markus 12,32-33 Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Recht, Lehrer, du hast nach der *Wahrheit* geredet; denn er ist ein *einiger Gott*, und da ist *kein anderer außer ihm*; und ihn lieben aus ganzem Herzen und aus ganzem Verständnis und aus ganzer Seele und aus ganzer Kraft, und *den Nächsten* lieben wie sich selbst, ist mehr als alle Brandopfer und Schlachtopfer.

Aber ist das Wort Gottes die Wahrheit? Oder gibt es eine andere Quelle?

1 Thessalonicher 2,13 Und darum danken wir auch Gott unablässig, dass, als ihr von uns das Wort der Kunde Gottes empfanget, ihr es *nicht als Menschenwort aufnahmet, sondern, wie es wahrhaftig ist, als Gottes Wort*, das auch in euch, den Glaubenden, wirkt.

2 Korinther 10,4-5: denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern göttlich mächtig zur Zerstörung von Festungen; indem wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich erhebt wider die Erkenntnis Gottes, und jeden Gedanken gefangen nehmen unter den Gehorsam des Christus,

Johannes 17,17 Heilige sie durch die Wahrheit: dein Wort ist Wahrheit.

Auf Gottes Seite steht die objektive Wahrheit seines Wortes. „Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und alles

Recht deiner Gerechtigkeit währt ewiglich“ (Psalm 119,160). Nachdrücklicher kann man es nicht ausdrücken. Gottes Wort ist Wahrheit, nicht die Wunschvorstellungen der Menschen, die Lügen sind (Sprüche 30,6).

Da Satan ein Lügner ist und „ist in der Wahrheit nicht bestanden, weil keine Wahrheit in ihm ist“ (Johannes 8,44), ist alles, was er anbietet, eine Lüge. Was Satan in unserer Zeit auf die Spitze getrieben hat (weil er sich dieses Mittels schon seit Jahrhunderten bedient), ist der falsche Glaube, dass die Gefühle des Menschen der wichtigste Schiedsrichter der Wahrheit sind. Gefühle herrschen also. Und mit „herrschen“ ist kaum eine beschönigende Beschreibung gemeint. Es hat Einzug in unsere Gerichte gehalten. Wenn sich jemand dadurch beleidigt fühlt, dass man eine andere Person mit einem verwerflichen Pronomen anspricht (*er* statt *sie* oder *umgekehrt*), könnte die nächste Mitteilung von einem LGBT-Anwalt kommen.

Wie bereits erwähnt, ist Satans Förderung des Subjektiven nicht neu, es ist nur die Agenda der Transgender, die ihr heute einen enormen Auftrieb gegeben hat. Die absolute Tatsache, dass Männer und Frauen biologisch unterschiedlich sind, ist für alles, was mit Wissenschaft, Sport, Moral, gesundem Menschenverstand, Medizin, Bildung, Sex usw. zu tun hat, völlig irrelevant. Es sei denn, es wirkt sich negativ auf den emotionalen Zustand, auf die Gefühle aus. Denn wie man sich fühlt, soll der wichtigste Maßstab für den Wert des eigenen Lebens sein. Es geht nur um das *Ich!* Wir können der Pseudowissenschaft der Psychotherapie für dieses Kriterium danken und der christlichen Psychologie dafür, dass sie als Hauptquelle für falsche Lehren und Praktiken in die Kirche eingeführt wurde. Die subjektive Betonung der eigenen Gefühle gehört nicht in den Bereich der Wissenschaft. Nichtsdestotrotz regieren die Gefühle... so sagt man uns. Das Gleiche gilt für die Welt der psychologischen Seelsorge.

Außerdem hat die christliche Psychologie nichts Christliches an sich, außer dass sie in 2 Timotheus 3 prophezeit wird: „Dieses aber wisse, dass in den letzten Tagen schwere Zeiten da sein werden; denn die Menschen werden

eigenliebig sein...“ Das ist ein Kapitel, das eindeutig auf die Ablehnung der objektiven Wahrheit Gottes hinweist.

Der christliche Psychologe James Dobson, der dem „Rat“ des atheistischen Psychologen Eric Fromm folgte, schrieb:

In der Tat hängt die Gesundheit einer ganzen Gesellschaft davon ab, wie leicht es den einzelnen Mitgliedern fällt, akzeptiert zu werden. Wenn also die Schlüssel zum Selbstwertgefühl für einen großen Prozentsatz der Menschen scheinbar unerreichbar sind, wie im Amerika des 20. Jahrhunderts, dann kommt es mit Sicherheit zu weit verbreiteten Geisteskrankheiten, Neurotizismus, Hass, Alkoholismus, Drogenmissbrauch, Gewalt und sozialen Unruhen. [1]

Dr. Dobson hat sich das ausgedacht; das Gegenteil ist der Fall (siehe: <https://bit.ly/47HFEBp>). Es gibt absolut keine Beweise, die seine Aussage stützen.

Dobson wird auch mit den Worten zitiert:

Wenn ich ein Rezept für die Frauen dieser Welt ausstellen könnte, würde ich jeder von ihnen eine gesunde Dosis Selbstachtung und Selbstwertgefühl verabreichen (dreimal täglich eingenommen, bis die Symptome verschwinden). Ich habe keinen Zweifel, dass dies ihr größtes Bedürfnis ist. [2]

Einer der Verse, der eindeutig zu den Ergebnissen von Satans subjektivem Ansatz zur sogenannten Offenbarung der Wahrheit passt, ist 2 Timotheus 3,7: „...die immerdar lernen und niemals zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können.“ Der jüngste Beweis für diese Bibelstelle ist die Wiederbelebung der Bewegung der Selbstliebe und des Selbstwertgefühls durch die so genannte „narzisstische Kirche“. Der Wahn, dass das Selbst die Hoffnung des Menschen ist, ist *hoffnungslos und noch schlimmer*.

Die Gemeinde von heute wird in zwei ähnlichen Versen in Sprüche 14,12 und 16,25 deutlich gewarnt, die beide mit der Abkehr von der objektiven Wahrheit Gottes und der subjektiven Natur der Gefühle des Menschen zu tun haben: „Da ist der Weg, der einem Menschen gerade erscheint, aber sein Ende

sind *Wege des Todes*.“ (14,12). Obwohl der Mensch gerne seine eigenen Entscheidungen trifft, ist das „Ende“ seiner Entscheidungen nach der Wahrheit Gottes nicht so prickelnd. Der „Tod“, auch wenn er nicht den physischen Tod, sondern eher die „Trennung von der Wahrheit“ bedeutet, ist immer noch eine schlechte Option.

Viele von uns haben von den tragischen Folgen erfahren, die junge Menschen erlitten haben, die sich Operationen zur Geschlechtsumwandlung unterzogen haben. Einige sagten aus, dass sie nicht darüber informiert wurden, dass die medizinischen Eingriffe nicht rückgängig gemacht werden können, selbst wenn die Operationen körperlich erfolgreich waren. Es gab auch Situationen, in denen Ärzte selbst beschlossen, ihre medizinische Ausbildung aufgrund des durch die Transgender-Agenda (und ihre Studenten) erzeugten Drucks zu vermeiden. Damit ist ihre Anstellung an ihrer Schule ernsthaft gefährdet, was im akademischen Bereich nicht neu ist. Jahrzehntlang wurden Professoren, die erkannten, dass die Evolutionstheorie ein Betrug ist, und die Lehre aus Gründen der Integrität aufgaben, entlassen. Darüber hinaus wurden diese Doktoren von einer Anstellung an einer anderen Schule ausgeschlossen. Doch so schlimm das auch ist, es ist kein Vergleich zu diesem erschreckenden Gedanken: Was ist mit einem Chirurgen, der gezwungen wird, seine medizinische Ausbildung wegen einer Überzeugung aufzugeben, die keine Grundlage in der Wahrheit hat – oder in der Realität, um genau zu sein?

Ein Mensch, der alle körperlichen Voraussetzungen eines Mannes hat, kann nicht geistig und körperlich in eine Frau umgestaltet werden. Vor sechzig Jahren hat die John Hopkins School of Medicine (die bei solchen Operationen führend war) die Praxis wegen der schädlichen kurz- und langfristigen geistigen und körperlichen Folgen vollständig eingestellt. Dennoch haben sich LGBT- und Transgender-Personen ihren Weg zurückgekämpft, um einen Teil der verlorenen Unterstützung wiederzuerlangen. Doch ihr Ziel ist genauso wenig erreichbar wie ein Leopard, der seine Flecken wechseln kann. Schon ein flüchtiger Blick auf die

Ergebnisse der geschlechtsangleichenden Operationen offenbart herzzerreißendes Leid.

Die Geschichte der Flucht vor der Vernunft, insbesondere der biblischen Vernunft (Jesaja 1,18), ist ziemlich umfangreich. Ein Schlüssel zu dieser Entwicklung ist etwas, das die Kirche jahrelang stark gefördert hat. Es nennt sich „Unterhaltung“. Vor Jahrzehnten wurden Jugendpastoren unter Druck gesetzt, sich Mittel und Wege einfallen zu lassen, um Jugendliche in die Kirche zu locken und sie dort zu halten. Es dauerte nicht lange, bis die Wahrheit des Wortes Gottes angesichts der Prophezeiung in 2 Timotheus 4,3-4 in den Hintergrund trat: „Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Lüsten sich selbst Lehrer aufhäufen werden, indem es ihnen in den Ohren kitzelt; und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren und zu den Fabeln sich hinwenden.“

Mit meinem Hintergrund als Hollywood-Drehbuchautor und einer studierten Kenntnis der Bibel habe ich keinen Zweifel daran, dass sich die Kirche in überwältigendem Maße von der „Wahrheit abgewandt und sich Fabeln zugewandt hat“. Bei den „Fabeln“ handelt es sich in der Tat um Versuche, die Bibel visuell zu übersetzen (siehe *Visueller Götzendienst*, <https://bit.ly/42cVHPD>), und zwar durch so genannte biblische Filme wie *Exodus: Götter und Könige*, *Die Passion Christi*, *Noah*, *The Chosen* und neuerdings *Die Reise nach Bethlehem*. Sie alle sind *Zusätze* aus den Köpfen

von Drehbuchautoren (Sprüche 14,12; 16,25), zu denen Sprüche 30,6 feststellt: „Tue nichts zu seinen Worten hinzu, damit er dich nicht überführe und du als Lügner erfunden werdest.“ Alle sogenannten Beiträge der Menschheit zu Gottes Wort sind anti-christlich. Sie sind Satans primäre Mittel, um die Verlorenen vom Evangelium abzuwenden und die Gläubigen von Gottes Wort abzubringen. „Jesus sprach nun zu den Juden, welche ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Worte bleibet, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“ (Johannes 8,31-32). Die letzten Tage Satans kommen als eine Flut von Lügen daher. Wir beten, dass der Heilige Geist uns befähigt, der Flut des Widersachers zu begegnen, indem wir in Gottes objektiver Wahrheit bleiben. „Kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht Jehova...“

TBC

Fußnoten

1. Dobson, James, *Hide or Seek*, Revell Pub., 1974, 12-13.
2. Dobson, James, *What Wives Wish Their Husbands Knew about Women*, Tyndale House, 1975, 60.

Glückselig der Mann, der nicht wandelt im Rate der Gottlosen, und nicht steht auf dem Wege der Sünder, und nicht sitzt auf dem Sitze der Spötter, sondern seine Lust hat am Gesetz Jehovas und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht! Und er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Blatt nicht verwelkt; und alles, was er tut, gelingt. Psalm – 1,1-3

Zitate

Je mehr wir erkennen, dass wir alle mit demselben kostbaren Blut erkaufte sind, dass wir alle in demselben Geist sind, dass dasselbe Leben des auferstandenen Jesus in uns ist, dass wir alle Erben Gottes und Miterben Christi sind und in Kürze in die Herrlichkeit Gottes eingehen werden – wenn diese Dinge in unseren Herzen präsenter wären, wie liebevoll, gütig und fürsorglich würden die Kinder Gottes sein!

Wir sind hier als Vertreter des Herrn Jesus Christus in dieser Welt zurückgelassen worden... Alle Mitglieder der himmlischen Familie sollten sich an das kostbare Blut erinnern, mit dem sie erkaufte wurden, und sich gegenseitig lieben, während sie auf dem Weg zum Haus ihres Vaters sind.

—The George Müller Treasury

F & A

*Unsere Fragen und Antworten stammen hauptsächlich aus dem Dave Hunt Archiv. Obwohl einige Verweise veraltet sein mögen, glauben wir, dass die Botschaften zeitlosen Wert haben.

Frage: Jesus sagte: „Dieses Geschlecht [im Englischen *generation*] wird nicht vergehen, bis alles dies erfüllt ist“ (Matthäus 24,34). Wie lange ist eine Generation? War das die „Generation“, die 1948 die Wiederherstellung Israels in seinem Land erlebte? Wenn ja, wie viel Zeit bleibt uns dann noch bis zur Erfüllung der Prophezeiung Christi? Läuft uns nicht die Zeit davon?

Antwort: Gott sagte Abraham, dass seine Nachkommen „vierhundert Jahre

lang“ Sklaven sein und „im der vierten Geschlecht [Generation]“ nach Kanaan kommen würden (1 Mose 15,13-16). War eine „Generation“ 100 Jahre, und wir haben also bis 2048 Zeit? Mose sagte: „Die Tage unserer Jahre – ihrer sind siebenzig Jahre“ (Psalm 90,10). Ist also eine Generation kürzer geworden, und wir müssen nur noch bis 2018 warten?

Es gibt keine Grundlage für die Annahme, dass Christus die „Generation“ meinte, die Israel in seinem Land

wiederhergestellt sehen würde. Außerdem ist Israel noch nicht vollständig wiederhergestellt worden. Wir wissen, dass Er nicht die damals lebende Generation gemeint hat, denn das wäre eine falsche Prophezeiung gewesen. Die Präteristen sagen, dass Nero der Antichrist war und dass „alle diese Dinge“, die Christus in Matthäus 24,1-33 prophezeite, im Jahr 70 n. Chr. mit der Zerstörung Jerusalems eintraten und dass Israel keinen Platz mehr im

prophetischen Schema hat. Der Präterismus ist leicht zu widerlegen.

Christus sagte, es werde eine Trübsal kommen, die schlimmer sein würde als alles, was vorher oder nachher war (Matthäus 24,21). Die Trübsal von 67-70 n. Chr. war nichts im Vergleich zu Hitlers Abschlachten von 6 Millionen Juden. In Vers 22 heißt es: „und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden. ...“ Sicherlich bestand nicht die Gefahr, dass die im Jahr 70 n. Chr. zur Verfügung stehenden Waffen alles Fleisch auslöschen würden, noch wurde die Trübsal deshalb verkürzt. In den Versen 29-31 werden Zeichen am Himmel erwähnt, darunter, dass alle Menschen „den Sohn des Menschen... mit großer Macht und Herrlichkeit“ kommen sehen und die Engel „mit starkem Posaunenschall... seine Auserwählten versammeln... von einem Ende des Himmels bis zum anderen“ – nichts davon geschah im Jahr 70 n. Chr. Die „Generation“, die zur Zeit Christi lebte, hat die Erfüllung nicht gesehen.

Sowohl Johannes der Täufer als auch Christus bezeichneten Israel in besonderer Weise als eine „Generation“ oder Geschlecht: „Otternbrut“ (Matthäus 3,7; 23,33); „ein böses und ehebrecherisches Geschlecht“ (Matthäus 12,39); „dieses böse Geschlecht“ (Matthäus 12,45); „böses und ehebrecherisches Geschlecht“ (Matthäus 16,4); „ungläubiges und verkehrtes Geschlecht“ (Matthäus 17,17); „böses Geschlecht“ (Lukas 11,29), usw. Diese Generation oder Geschlecht – Israel als Ganzes im Unglauben und in der Rebellion gegen Gott und sein Wort – wird fortbestehen, bis alles erfüllt ist. Das wird der Zeitpunkt sein, an dem „...sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und sie werden über ihn wehklagen...“ (Sacharja 12,10).

Sicherlich handelt es sich um das Zweite Kommen Christi, der am Ende der größten Trübsal, die die Welt je gesehen hat, sichtbar in Macht und großer Herrlichkeit auf die Erde zurückkehrt, zu einer Zeit, in der Atomwaffen und andere moderne Waffen alles Fleisch auslöschen könnten. Er greift ein, um Israel zu retten und dem Blutbad ein Ende zu setzen, und „ein Quell wird geöffnet sein dem Hause Davids und

den Bewohnern von Jerusalem für Sünde und für Unreinigkeit.“ (Sacharja 13,1). Gott sagt: „Und ich werde meinen heiligen Namen kundtun inmitten meines Volkes Israel, und werde meinen heiligen Namen nicht mehr entweihen lassen.... Und von jenem Tage an und hinfort wird das Haus Israel wissen, dass ich, Jehova, ihr Gott bin.... Und ich werde mein Angesicht nicht mehr vor ihnen verbergen, wenn ich meinen Geist über das Haus Israel ausgegossen habe“ (Hesekiel 39,7.22.29). „Also wird ganz Israel gerettet werden...“ (Römer 11,26) und dieses „Geschlecht“ des Unglaubens und der Rebellion wird mit der Erfüllung der Prophezeiungen aus Matthäus 24 vergangen sein.

Frage: Wenn Ungläubige den Heiligen Geist nicht haben, wie können sie dann Antworten von Gott bekommen? Sind sie nicht von Gott getrennt, wie es im Römerbrief heißt? Wie können sie mit ihren Bitten vor den Thron der Gnade treten? Bitte erklären Sie mir das, denn ich hatte immer gelernt, dass das einzige Gebet, das ein Ungläubiger sprechen kann, ein Gebet ist, das sich auf die Errettung bezieht, aber in 1 Könige 8,39 spricht Gott zu Israel und auch zu den Heiden.

Antwort: Ungläubige haben keinen Zugang zu Gott, damit ihre „Bitten“ von ihm erfüllt werden. Außerdem würden sie sich nur selten an ihn wenden (an den sie nicht glauben), es sei denn, sie befänden sich in einer Situation, in der es um Leben und Tod geht und nur ein Wunder ihnen helfen würde. Wie Sie betonen, ist das einzige Gebet, das ein unerlöster Mensch sprechen kann, ein Gebet der Umkehr. Der Mensch ist durch seine Sünde von Gott getrennt. Es ist nicht verwunderlich, dass manche zu Maria, den „Heiligen“ oder anderen Gottheiten beten. Sogar die religiösen Berater des Königs Nebukadnezar gaben zu: „Kein Mensch ist auf dem Erdboden, der die Sache des Königs anzeigen könnte; weil kein großer und mächtiger König jemals eine Sache wie diese von irgend einem Schriftgelehrten oder Zauberer oder Chaldäer verlangt hat. Denn die Sache, welche der König verlangt, ist schwer; und es gibt keinen anderen, der sie vor dem König anzeigen könnte, als nur

die Götter, deren Wohnung nicht bei dem Fleische ist.“ (Dan 2,10-11).

Andererseits greift Gott in das Leben eines Ungläubigen zu Seinem eigenen souveränen Zweck ein, um jemanden zu sich zu ziehen, von dem er weiß, dass er umkehren und zu ihm kommen wird, und als Antwort auf die Fürbittgebete von Gläubigen, die speziell für die Rettung von Ungläubigen beten. In der Heiligen Schrift finden wir Beispiele von Menschen wie Hagar, die darüber weinte, dass sie nicht in der Lage war, das Leben ihres Sohnes Ismael zu schützen (1 Mose 21,14-19), obwohl Gott zuvor bereits von ihrer „Not“ gehört und darauf reagiert hatte (1 Mose 16,11). Gott hatte Ismael nicht nur beschützt (1 Mose 21,19-21), sondern segnete ihn über alle Maßen (1 Mose 16,10-12).

Die Einwohner von Ninive kehrten auf die Predigt des Jona hin um und hofften, dass Ninive verschont bleiben würde (Jona 3,5-10). In seiner Barmherzigkeit zerstörte Gott die Stadt Ninive nicht, wie er es angedroht hatte. Das Volk von Ninive mag sich Gott nicht so genähert haben, wie es die Heilige Schrift verlangt, aber sie wussten, was Umkehr bedeutet.

In 1 Könige 8,38-39 lesen wir: „welches Gebet, welches Flehen irgend geschehen wird von irgend einem Menschen, von deinem ganzen Volke Israel, wenn sie erkennen werden ein jeder die Plage seines Herzens, und er seine Hände ausbreitet gegen dieses Haus hin: so höre du im Himmel, der Stätte deiner Wohnung, und vergib, und tue und gib einem jeden nach allen seinen Wegen, wie du sein Herz kennst - denn du, du allein kennst das Herz aller Menschenkinder....“

Salomo legt Fürsprache für Israel ein und erkennt die Notwendigkeit an, „die Bedrängnis seines eigenen Herzens zu kennen...“ Folglich sehen wir Beispiele wie Kornelius, den römischen Hauptmann, der dem Herrn in Apostelgeschichte 10,4 begegnete: „Er aber sah ihn unverwandt an und wurde von Furcht erfüllt und sagte: Was ist, Herr? Er sprach aber zu ihm: Deine Gebete und deine Almosen sind hinaufgestiegen zum Gedächtnis vor Gott.“

In 1 Petrus 3,12 schreibt Petrus: „denn die Augen des Herrn sind gerichtet auf

die Gerechten, und seine Ohren auf ihr Flehen; das Angesicht des Herrn aber ist wider die, welche Böses tun.“

Auch hier ist das Zeugnis der Heiligen Schrift eindeutig, wie in Psalm 34,17-

18: „Sie {die Gerechten} schreien, und Jehova hört, und aus allen ihren Bedrängnissen errettet er sie. Nahe ist Jehova denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet er.“

Die Barmherzigkeit Gottes ist so groß, dass es in Psalm 51,17 heißt: „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.“

Verteidigt den Glauben

Unser monatlicher Artikel aus Dave Hunts Buch. Biblische Antworten auf herausfordernde Fragen

„Eine höhere Macht, egal wie sie heißt?“

Frage: Warum lehnen Christen die vielen anderen Gottesvorstellungen, die in anderen Religionen verehrt werden, so vehement ab? Ich stimme mit dem überein, was Vizepräsident Al Gore 1993 beim Presidential Prayer Breakfast in Washington DC sagte: „Der Glaube an Gott, das Vertrauen auf eine höhere Macht, *wie auch immer sie heißen* mag, ist meiner Meinung nach unerlässlich.“ Stellen Sie sich vor, wie groß die Einheit sein könnte, wenn die Religionen aufhören würden, sich zu streiten, und alle Gottesvorstellungen aufgeschlossen und brüderlich anerkennen würden!

Antwort: Ja, denken Sie an die Einheit, die es geben könnte, wenn wir alle darin übereinstimmen würden, dass zwei plus zwei gleich fünf ist – aber das würde es nicht wahr machen. Eine „höhere Macht“? *Wie hoch? Höher als was?* Und was soll das bedeuten?

Bei allem Respekt vor Ihnen und dem Vizepräsidenten: Was Sie beide vorschlagen, ist völlig irrational. Außerdem sind Sie nicht so „aufgeschlossen und brüderlich“, wie Sie glauben, dass Sie es sind. Indem Sie auf der Akzeptanz einer „Höheren Macht“ und damit eines Gottes bestehen, weigern Sie sich, den einen wahren Gott zu ehren oder gar seine Existenz anzuerkennen. Genau dieser Irrtum wurde in Alan Blooms Buch *The Closing of the American Mind* aufgedeckt. Bloom wies darauf hin, dass „Offenheit“ in Amerika zur neuen Modeerscheinung geworden ist, insbesondere im Bildungswesen. Jede Idee muss respektiert werden, nichts kann falsch sein, und niemand sollte „niedergemacht“ werden, indem man andeutet, dass jemand im Irrtum sein könnte. Er erklärte, dass die Amerikaner in der Tat so offen für alles geworden sind, dass sie sich dem Gedanken verschließen, dass etwas

richtig und etwas anderes falsch sein könnte. Die Schließung des amerikanischen Geistes... durch *Offenheit!* Genauso sind Sie und der Vizepräsident so offen für jeden Gott geworden, dass Sie sich der Möglichkeit verschließen, dass es nur einen wahren Gott geben könnte und alle anderen falsch sind.

Einige praktische Erwägungen

Lassen Sie uns Ihren Vorschlag auf eine praktische Ebene bringen. Wie würde es Ihnen gefallen, wenn jeder Ihre einzigartige Individualität und spezifische persönliche Identität leugnen und Sie einfach als Vertreter des allgemeinen Konzepts der Menschen betrachten würde? Würde es Ihnen gefallen, mit einem Mörder, Vergewaltiger, Betrüger, Dieb oder einem anderen Kriminellen verwechselt zu werden, nur weil jeder von ihnen ebenfalls das Menschsein repräsentiert? Und was würden Sie denken, wenn zur Rechtfertigung dieser Travestie gesagt würde, dass „jeder Mensch“ passt? Warum nicht, wenn „jede höhere Macht“ passt?

Es könnte kaum eine größere Beleidigung geben als eine solche Leugnung der Wahrheit über Sie als einzigartige Person! Sie haben bestimmte Eigenschaften und Merkmale, die Sie von allen anderen Personen unterscheiden, die jemals auf dieser Erde existiert haben oder existieren werden. Sie sind ein Individuum und nicht mit jemand anderem zu verwechseln. Ihre Individualität zu leugnen, hieße, Ihre Existenz zu leugnen.

Angenommen, Ihre Frau oder Ihr Mann, Ihre Kinder und Ihre Freunde hätten keine persönliche Beziehung zu Ihnen, sondern betrachteten Sie einfach als eine Art allgemeines Abbild des Menschseins. Nehmen wir an, Ihrem Ehemann oder Ihrer Ehefrau wäre

es egal, ob Sie oder eine andere Form von Menschsein ihr Heim und die Intimitäten der Ehemann-Ehefrau-Beziehung teilen! Schließlich muss eine solche Beziehung nicht mit einer *bestimmten* Person bestehen, sondern nur mit einer *beliebigen* Person – so wie *jede* „Höhere Macht, egal welchen Namens“ gut genug ist. Lasst uns nicht engstirnig sein!

Ist es nicht eine noch größere Farce, zu behaupten, dass Gottes persönliche Eigenschaften und Attribute, die ihn durch eine unüberwindbare Kluft von seiner Schöpfung und allen Wesen darin trennen, bedeutungslos sind? Was für ein Hohn zu sagen, dass „irgendeine höhere Macht“, „irgendein Gott“, passt! Wie können Sie es wagen zu sagen, dass Gottes Liebe zu Ihnen nichts bedeutet, sondern dass Sie genauso glücklich wären, wenn Sie eine kosmische Energiequelle oder einen Götzen oder sogar den Teufel anbeten und ihm vertrauen und ihn lieben würden.

Um das Universum zu erschaffen, sind bestimmte Eigenschaften erforderlich

Oftatsache ist, dass kein denkender Mensch einfach „irgendeinen Gott“ als Schöpfer dieses Universums annehmen kann – und es muss einen Schöpfer geben. Die Logik unserer eigenen Existenz und der unglaubliche Aufbau und die Struktur des Universums um uns herum zwingen uns zu bestimmten Schlussfolgerungen über Gott. Auf der Grundlage dieser Schlussfolgerungen müssen wir jede Vorstellung von Gott ablehnen, die diesen Anforderungen widerspricht. Es ist nicht wahr, dass „irgendein Gott“ passt. Und keine „Macht“, egal wie „hoch“, kann das Universum und die Menschheit darin erschaffen. Nur ein persönlicher Gott mit unendlicher Macht, Weisheit und Liebe kann dies tun.

Sicherlich kann niemand die Schöpfung dieses Universums einem von Menschenhand aus Ton, Holz oder Stein geschaffenen Götzenbild zuschreiben! Noch viel weniger könnte ein *Götze* die Menschheit erschaffen. Auch könnte kein *Götze* uns lieben oder unserer Liebe würdig sein. Ebenso wenig könnte ein *Götze* die Maßstäbe für Gut und Böse setzen, die wir alle in unserem Gewissen verankert sehen. Wer könnte glauben, dass ein Götzenbild, das selbst von Menschenhand geschaffen wurde und herumgetragen werden muss, überhaupt die Macht hätte, Gutes oder Böses zu tun?

Dennoch hat die Mehrheit der Menschheit im Laufe der Geschichte auf Götzen vertraut. Selbst in der heutigen, angeblich modernen Welt, in der Radio und Fernsehen die erstaunlichen Fortschritte der Wissenschaft weithin bekannt machen, beten mehrere Milliarden Menschen immer noch Götzen an.

Das gilt nicht nur in Afrika, Asien und Südamerika. Auch in den modernen Städten Nordamerikas und Europas gibt es Menschen, die auf physische Götzen vertrauen und diese anbeten. Solch falsches Vertrauen führt zu geistiger Finsternis und Knechtschaft.

Die Menschheit wird für eine solche Torheit gerichtet werden, und zwar zu Recht. Gerade das Gewissen und die Intelligenz, die Gott uns gegeben hat, widersprechen solchem abergläubischen Wahnsinn. Die Bibel weist auf die Torheit des Vertrauens in Götzen hin:

Ihre Götzen sind Silber und Gold, ein Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie und reden nicht; Augen haben sie und sehen nicht; Ohren haben sie und hören nicht; eine Nase haben sie und riechen nicht; Sie haben Hände und tasten nicht, Füße, und sie gehen nicht; keinen Laut geben sie mit ihrer Kehle. Ihnen gleich sind die, die

sie machen, ein jeder, der auf sie vertraut. (Psalm 115,4-8)

Dennoch muss man Götzen und jedes andere Konzept von „Gott“ als ebenso gültig ansehen, wenn „jede höhere Macht“ passt. Wenn nicht, wo soll man dann die Grenze ziehen? Als Papst Johannes Paul II. in Assisi, Italien, Schlangenanbeter, Feueranbeter, Spiritisten, Animisten und Hexendoktoren – zusammen mit Hindus, Buddhisten und Moslems – versammelte, um für den Frieden zu beten, machte er die erstaunliche Aussage, dass sie alle zu demselben Gott beten! Offensichtlich gibt es unzählige falsche Götter und falsche Religionen, und die Bibel prangert jede einzelne von ihnen an, weil sie die Menschen davon abhalten, den einen wahren Gott zu kennen und ihm zu gehorchen.

— *Auszug aus* *Verteidigt den Glauben* von Dave Hunt

Alarmierende Nachrichten

Ursprüngliche Biochemie in Fossilien

ICR.org, 29.9.23, „Ursprüngliche Biochemie in Fossilien“ [Auszüge]: Im Jahr 1997 stieß die Paläontologin Dr. Mary Schweitzer zufällig auf Blutgefäße und Blutzellen aus einem T-Rex-Knochen. Sich mehrende Veröffentlichungen von scheinbar intaktem Gewebe, einschließlich verzweigter Blutgefäße, aus lange vergrabenen Dinosaurierknochen veranlassten das ICR, seine eigene Dinosaurier-Weichteilforschung zu beginnen. Biomaterialien wie Blutgefäße oder sogar bloße Proteinreste stellen eine ernsthafte Herausforderung für die langen Zeiten dar, denen die Fossilien, aus denen sie stammen, zugeordnet werden.

Im Jahr 2008 begannen wir mit einer Literaturrecherche. Bis 2013 hatten wir etwa 40 Fachartikel zusammengestellt, die die ursprüngliche Biochemie in Fossilien beschrieben. Wie Gott es wollte, führte dieser erste Bericht zu einer Zusammenarbeit bei der Originalforschung, die mir 2019 einen Dokortitel in Paläobiochemie einbrachte.

Unsere bisherigen Ergebnisse bestätigen das Vorhandensein von Knochenkollagen in einigen mesozoischen

Proben. Mitarbeiter haben das Knochenkollagen eines Hadrosauriers aus Montana tatsächlich sequenziert. Wir planen, die Ergebnisse bei einer konventionellen Zeitschrift zur Veröffentlichung einzureichen, um den Vorwurf der Voreingenommenheit in der Schöpfungsforschung zu entkräften.

Schließlich deuten die vorläufigen Ergebnisse unserer Experimente zur Zerfallsrate darauf hin, dass die veröffentlichte Zerfallsrate für Kollagen möglicherweise zu niedrig ist. Die Durchführung dieser Experimente dauert sehr lange, weil Kollagen so zäh ist. Sollte sich dies bestätigen, wäre dies eine schlechte Nachricht für alle, die sich wünschen, dass Kollagen Millionen von Jahren überdauert.

<https://bit.ly/3S7llsL>

Ehemaliger britischer Jude drängt auf Aliyah

JihadWatch.org, 10.11.23, „Ein ehemaliger britischer Jude fordert andere auf, Aliyah zu machen“ [Auszüge]: Es folgt eine düstere Warnung eines britischen Juden, der jetzt in Israel lebt und davon überzeugt ist, dass der Antisemitismus in Großbritannien, der größtenteils von den Millionen von

Muslimen, die jetzt im Land leben, verbreitet wird, unaufhaltsam zunehmen wird. Die Anzeichen für ein Wiederaufleben des Antisemitismus seien unübersehbar, und die britischen Juden müssten erkennen, dass das „goldene Zeitalter des britischen Judentums“ vorbei sei.

„...Ich erinnere mich, dass es in meiner Jugend in Manchester, der Stadt mit der zweitgrößten jüdischen Bevölkerung im Vereinigten Königreich, fast keinen Antisemitismus gab. Es gab jüdische Clubs, jüdischen Sport, jüdische soziale Aktivitäten und Theater, die alle Seite an Seite mit ihren nicht-jüdischen Pendanten stattfanden. Ich habe sechs Jahre an der Universität in London verbracht und bin nur einmal mit Antisemitismus konfrontiert worden, und das war nicht von einem Studenten, sondern von einem Professor. Das war damals das Goldene Zeitalter des britischen Judentums.“

Doch leider hat das Ganze ein grausames Ende genommen. „Die Juden im Vereinigten Königreich fühlen sich nicht mehr sicher. Lord David Wolfson, ein jüdischer Peer of the Realm, hielt letzte Woche im House of Lords eine Rede, in der er erklärte, er

habe mehr Angst um die Sicherheit seiner Tochter mit ihrem Davidsstern in der Londoner U-Bahn als um die seines Sohnes, der derzeit an der Front die Uniform der IDF trägt. Dies ist eine deutliche Abkehr von dem Gefühl der Sicherheit und Zugehörigkeit, das die jüdische Erfahrung im Vereinigten Königreich einst prägte.

„Pro-Palästina-Kundgebungen in den meisten Großstädten des Vereinigten Königreichs sind zu einer Brutstätte für hasserfüllte Sprechchöre geworden, darunter auch ‚Dschihad‘-Rufe, und diese Vorfälle werden nicht geahndet. Trotz deutlicher Erklärungen des Innenministers sind die Strafverfolgungsbehörden nicht in der Lage, einzugreifen. Sie haben ganz einfach Angst, das Gesetz des Landes durchzusetzen. Dadurch fühlt sich die jüdische Gemeinschaft verletztlich und in einigen Fällen graut ihr sogar vor Angst....“

<https://bit.ly/4aJevRg>

„*Antirassisten*“ entließen vor allem Schwarze und Latinos

TheCollegeFix.com, 8.11.23, „*Kendi's 'Antiracist' Center entließ vor allem Schwarze und Latino Angestellte*“ [Auszüge]: Das Zentrum für antirassistische Forschung von Ibram Kendi, Professor an der Boston University, scheint im Rahmen seiner jüngsten Umstrukturierung vor allem Angehörige rassistischer Minderheiten entlassen zu haben.

Kendi zufolge ist jedoch jede Politik, die zu rassistischen Unterschieden führt, ein Beweis für Rassismus.

„Eine rassistische Politik führt zu rassistischen Ungleichheiten“, erklärte Kendi in der New York Times. „Eine antirassistische Politik verringert oder beseitigt rassistische Ungleichheiten.“

„Eine rassistische Politik ist jede Maßnahme, die rassistische Ungleichheit zwischen rassistischen Gruppen erzeugt oder aufrechterhält“, schrieb Kendi auch in seinem Buch *How to Be an Antiracist*.

Die Personalseite des Zentrums, auf der zuvor 45 Mitarbeiter aufgeführt waren, ist nun leer. The Fix hat anhand von archivierten Websites und anderen gemeldeten Informationen festgestellt, dass das Forschungsteam wahrscheinlich im Rahmen der Entlassungen gestrichen wurde.

Sowohl die Kommunikationskoordinatorin der Universität, McKayla Richardson, als auch die Medienkontaktperson des Zentrums, Tami Nguyen, reagierten nicht auf die E-Mails von The Fix vom 17. Oktober und 2. November, in denen nach Entlassungen gefragt wurde.

<https://bit.ly/3H6GXPv>

Briefe

*TBC: *Dieser Abschnitt soll lediglich zeigen, welche Art von Feedback wir erhalten. Einige davon werden wir privat beantworten, unabhängig davon, ob wir mit ihren Ansichten einverstanden sind oder nicht.*

Liebes TBC,

Danke, dass Sie sich gegen Sozo [Gebetsdienst der inneren Heilung, von der Bethel Church ausgehend] aussprechen. Ich habe 14 Jahre lang Sozo studiert und untersucht, nachdem ich ein Familienmitglied an diese antibiblische Bewegung verloren hatte. Sozo betont die frische, aktuelle, außerbiblische Offenbarung gegenüber dem geschriebenen Wort. Sie geben ein Lippenbekenntnis zur „Bibel“ ab, zitieren aber gewöhnlich nur genügend Passagen - meist aus dem Zusammenhang gerissen - um den „Klienten“ vorzugaukeln, es handele sich um eine biblische Praxis; das ist nicht der Fall. Die Bewegung der regressiven Gedächtnistherapie (RMT) starb Mitte bis Ende der 1990er Jahre aus, nachdem es zu Klagen wegen Kunstfehlern gekommen war und Verurteilungen aufgehoben wurden, die auf falschen wiedererlangten Erinnerungen beruhten.

Damals verstand ein Großteil der Öffentlichkeit die Gefahren, doch die Zeit und die Ereignisse haben dieses Wissen aus dem öffentlichen Bewusstsein verdrängt. Die Bewegung tauchte in

Kirchen auf und Bethel Sozo entstand aus völliger Unkenntnis der Bewegung der falschen Erinnerungswiederherstellung und wächst nun exponentiell. Ich stehe in Kontakt mit Opfern aus aller Welt, die verheerende Tragödien und Verluste erlitten haben, und drehe derzeit einen Dokumentarfilm über die Geschädigten. PR (E-Mail)

Liebes TBC,

Meiner Erfahrung nach ist es am schwierigsten, damit umzugehen, dass die meisten schlechten Lehren sehr nahe an der Wahrheit sind. Es gibt eine Perversion, die dort auftritt, wo eine einfache Wahrheit verdreht wird oder eine unvollständige Wahrheit als vollständig dargestellt wird. Außerdem bin ich der Überzeugung, dass der Heilige Geist uns als Einzelne einige Konzepte lehrt, die uns seltsam erscheinen, und dass diese Dinge für uns persönlich bestimmt sind und nicht an andere weitergegeben werden sollen. Das Evangelium ist die universelle Wahrheit. Wenn wir andere zur Erkenntnis und zum Glauben an das Evangelium Jesu bringen, können das Wort und der Geist sie lehren, was sie wissen sollen.

Jesus Christus ist das einzige feste Fundament. MJ (E-Mail)

Liebes TBC,

[Betreffend das Video *Judgment Day!* Kapitel 4: Die Wahrheit über Palästina, siehe - <https://bit.ly/47NTiTH>] Unser Herr Jesus Christus wird in Kürze seinen rechtmäßigen Platz auf dem Thron Davids einnehmen und dort als KÖNIG DER KÖNIGE UND HERRN DER HERREN ÜBER DIE GESAMTE SCHÖPFUNG sitzen. Die Juden werden Könige und Priester über die ganze Erde sein. Danke für dieses wahrheitsgetreue, aber schwierig zu ertragende Kapitel. LK (E-Mail)

Liebes TBC,

Es stimmt, es ist schwer, eine Gruppe von Gläubigen zu finden, die versucht, dem Herrn nahe zu sein, indem sie das Wort studiert und die Dinge tut, die er verlangt. Ganz zu schweigen von der Befolgung des ganzen Wortes in vielen Bereichen. „Befleißige dich, dich selbst Gott bewährt darzustellen als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen hat, der das Wort der Wahrheit recht teilt.“ (2 Timotheus 2,15). „Ihr seid

meine Freunde, wenn ihr tut, was irgend ich euch gebiete.“ (Johannes 15,14). BA (E-Mail)

Liebes TBC,

[Zum Video *The History of the Church* von T. A. McMahon und Ron Merriam siehe: <https://bit.ly/3HyWx6A>] Das ist wunderbar! Ich bin ein Ex-Katholik. Ich wurde in den späten 50er Jahren geboren und wuchs damit auf, genau das zu hören, was Ron beschrieben hat. Katholiken wurde gesagt, und manche tun es immer noch, dass nur sie in den Himmel kommen.... Den Katholiken wurde beigebracht, dass sie sich die Gnade durch die 7 Sakramente

der Kirche verdienen. Jedes Mal, wenn man eine lässliche Sünde beging, musste man zur Beichte gehen, Buße tun, zur Kommunion gehen, und schon war man wieder auf dem Weg. Uns wurde nicht beigebracht, wie der Tod Christi am Kreuz mit all dem zusammenhängt. Es ging um den Gekreuzigten, gute Werke und Gnade durch Sakramente. Was nie erklärt wurde, war, wie viele gute Werke nötig waren, um lässliche Sünden zu tilgen, und wenn man eine Todsünde beging, war es vorbei.

Als ich dann Christ wurde, machte ich mich fast verrückt bei dem Versuch,

genug gute Werke zu tun, um die Sünden, die ich begangen hatte, auszugleichen. Es wurde sehr deutlich, dass es ein aussichtsloser Kampf war. Andere geistliche Dinge geschahen und ich fiel im Alter von 17 Jahren für 16 Jahre ab. Aber Jesus hat mich nie aufgegeben. Er war nie weit weg, auch wenn ich eine Menge dummes Zeug gemacht habe. Im Schnelldurchlauf bis 1991. Mein Mann wurde Christ. Ich war in meinem ganzen Leben noch nie so aufgeregt gewesen. Kurz darauf erneuerte ich meinen Glauben an Christus. PK (E-Mail)

TBC Notizen

Sehet zu, dass euch niemand verführe?

Das waren die ersten Worte der Antwort Jesu, als seine Jünger ihn baten, ihnen zu sagen, was die Zeit seiner Wiederkunft bei seinem Zweiten Kommen kennzeichnen würde. Offensichtlich war er besorgt, dass sie getäuscht werden könnten. „Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Christus! und sie werden viele verführen.“ (Matthäus 24,5). Passiert das gerade jetzt?

Ich habe gerade eine Nachricht von einer Dame erhalten, die schockiert war über den letzten Artikel, den sie von *Our Daily Bread*, einem langjährigen Bibellehrdienst, erhalten hat. In dem Artikel ging es diesmal darum, Jonathan Roumie zu loben, den katholischen Schauspieler, der in der von den Mormonen produzierten Fernsehserie *The Chosen* die Rolle des Jesus spielte. Roumies Popularität in der Rolle eines

falschen „Christus“ in der Serie hat seinen Dienst als katholischer Evangelist sehr gefördert. Wir möchten Sie ermutigen, sich mit *Our Daily Bread* unter 616-974-2210 in Verbindung zu setzen und sie über ihren sicherlich unbeabsichtigten Beitrag zu dieser Endzeit-täuschung zu informieren.

T.A. McMahon Executive Director

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn auf der ersten Seite zu den Archives runterscrollen und auf unter dem Tab Newsletters auf *German* klicken.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Unrevidierten Elberfelder 1905 entnommen.

Kontakt: wolfgang.hemmerling@freenet.de